

Quelle: 1815.ch / pd/map

17. Generalversammlung des Verbandes «Walliser Wald» Millionengrenze beim Jahresumsatz geknackt



1 / 1

Barman Patrick, Präsident und Giesch Christina, Geschäftsführerin von «Walliser Wald»
(Bildquelle: zvg)

Am vergangenen Mittwoch fand im Schloss Venthône bei Siders die 17. Generalversammlung vom Verband «Walliser Wald» statt. Der Verband konnte den Leistungsvertrag 2012-2015 mit der Dienststelle für Wald und Landwirtschaft unterzeichnen und erstmals die Millionen-Grenze beim Jahresumsatz knacken.

Mehr zum Thema:

[«Der Walliser Wald braucht zusätzliche Unterstützung»](#)

Die Berufs- und Weiterbildung bildet die Haupttätigkeit des Verbandes. Die Dienststelle für Wald und Landwirtschaft hat den Verband «Walliser Wald» beauftragt, die gesamte forstliche Ausbildung im Kanton zu verwalten. Neben den überbetrieblichen Kursen für die Forstwartlehrlinge bietet der Verband jährlich Weiterbildungskurse für das Forstpersonal an.

Ausbau Kommunikationsarbeit

Die Kommunikationsarbeit von «Walliser Wald» stand 2011 ganz im Zeichen des neuen Verbandnamens und Logos, der Medienarbeit und der Gestaltung der neuen Homepage. Auf der [Internetseite](#) findet sich auch der neue Geschäftsbericht, der dieses Jahr in einer professionelleren und lebendigeren Version erschienen ist.

Ziele 2012

Für das Jahr 2012 hat sich der Verband zum Ziel gesetzt noch aktiver im Bereich der Kommunikation tätig zu sein. Dazu gehören regelmässige Berichterstattungen in den Walliser Medien.

Der Kanton Wallis ist der einzige Kanton, der einen Gesamtarbeitsvertrag für die Forstwirtschaft hat. Im Sommer 2012 beginnen die Verhandlungen für die siebte Version.

«Walliser Wald» versucht in Zukunft durch vermehrtes Auftreten in der Öffentlichkeit, die Interessen der Waldbesitzer noch besser wahrzunehmen und diese bestmöglich zu vertreten. Die Berufs- und Weiterbildung soll mit zusätzlichen Kursen weiter optimiert werden.

Zudem konnte bei der 17. Generalversammlung der neue Ausbildungskoordinator für das Oberwallis, Fredy Zuberbühler vorgestellt werden und ins Komitee von «Walliser Wald» wurden neu Anton Volken und Olivier Bourdin gewählt.